



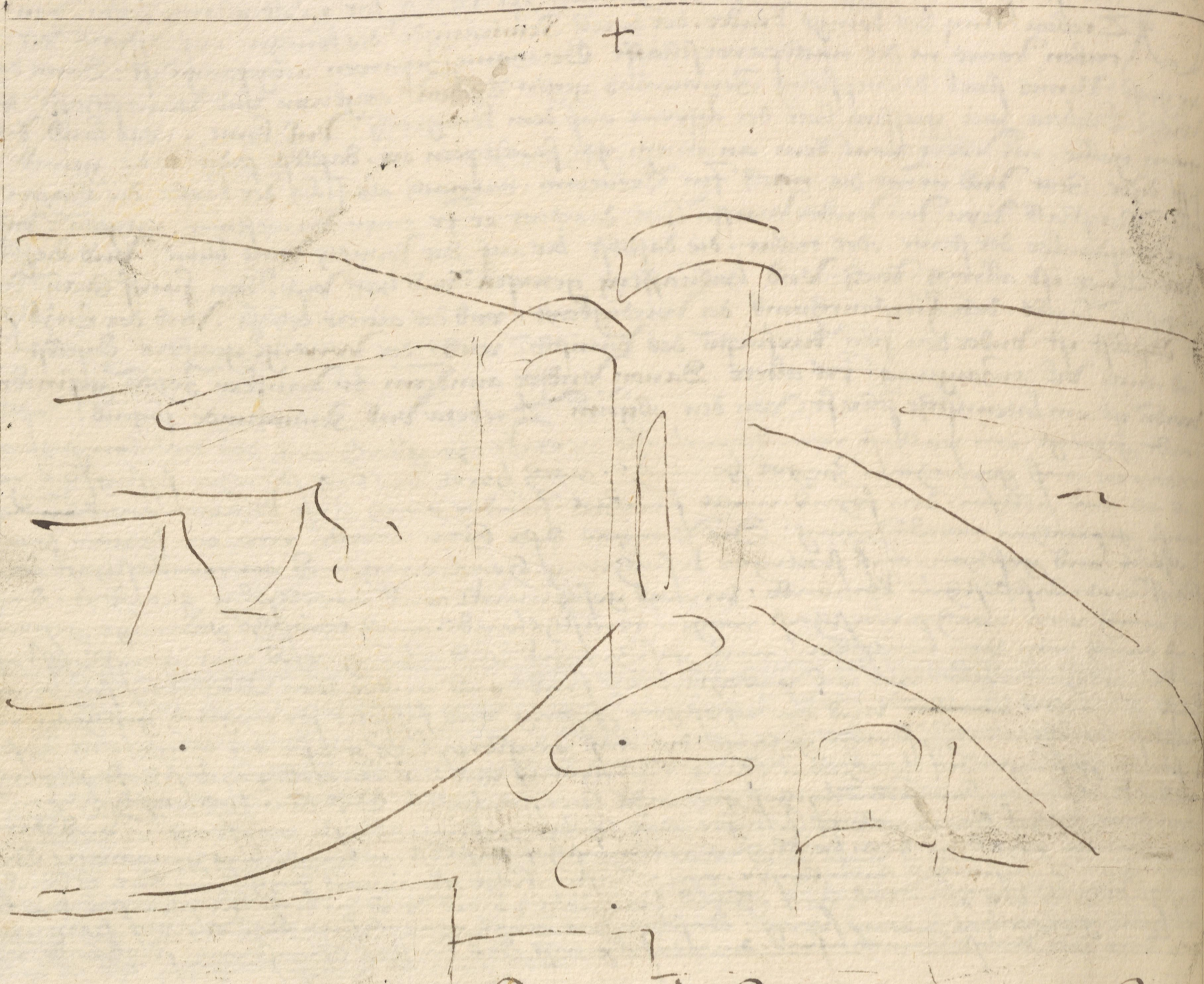
Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Damasco ist die erst Stadt. Und ein hantstat des lands Assirie. Und sthet aller Stadt die
 elst. die dy linczt Abrahe (als die heilig scrift sagt) gestiftet sein. Und ist seltdig. Und
 hat von Natur ein vnschicklich und trunken erpoden. dan sued der von oben besenztet
 wurd. mit wasser durch rinnen gelaytet. deselben wassers feuchtkayt machet die erden alle
 weest. Und in bestattung des lanbywaerts aller fruchtbarkeit. Und ist ein ainiger klain
 in der Gagen zimelst an der Mauer und zinnen hinfliegende. Ein klains zinglein der erden
 von denselben zinnen hindan gelegen. ist mit dem allerbesten lanbywaerts bedeckt. Die
 lobliche Stadt ligt Gerde tayraße von Jerusalem. daselbst Jumen hat sand pauls der apostel den
 tauff empfungen. dabei ist die Stadt. da Jue das lichte von hmel vnkunet. do er die ston
 danke was verfolgt. der dan nach dem tauff in den Juden schul. den herren cyprian. ppe
 diget. Und von der Juden kamlutin fern schafft vogn bey nacht in eine korb. auß der stat ub
 die Mauer ab gelassen ward. daselbst ist auch die hant Ananie. von dem sand pauls den tauff
 empfeng noch herbt bey tag vor aragn. Die Stadt hat vil vnderwertigkayt. Und anstoss ell
 Und zulest heit konig Cunradt einen zug in span fingenome. Und furet drey Cristlich
 ein Cardinal. der was auch ein kogat. Und den patriarchen von Jerusalem. Und vil
 fur Damastu. Also mo vnser furst das heer mit kligen kat. fur die stat gelegt heit. Und
 wol dann die stat mit hohen und dicken zinnen also besetzt was. das die mit krefften mit
 gewonnen werden. Vedoch was. sie in kinder weyl zecrotern gewest. von den. in der stat. das
 des fluss also entweeret worden. das sie se vns. Und pfard. die sie zustant. Und bestand
 stat heit mit heit mugn nem. noch an den prunen in der stat wachende. vnder einem
 grossen wolk begnungung habn. Aber do die krieg besygn. das Jue krichlich. die heymlich
 und verborgn wasser rinnen. durch die fu das wasser in die stat zugeweg. abgestriten werden.
 als dan die prunen besiben mochten. do vnsicht sich darein. arglistigkayt aus Assirien men
 ston. der empfeng von den Damastenern gelt. Und riete den russen konigen. das sie se heer
 von stat an ein ander ort. wiken. und das ort. von dammen Jue auß der stat widerstand best
 belegern sein. Do vns selige verendung bestabe. do mochten sich die Damastener des wasser
 fluss widerumb gepreuchn. Und bewahren sich mit selcher besetzung. das sie denselben
 in Jue gewalt brachten. Und den vnsen die wasserung entweeren. Also ward auch p
 gepreuch. Und verwirung an speye und narung. die man vnderet. dan auf demselben wasser zu
 furen mocht. Do zerkemet sich die legerung. Und Cunradt. Und ludwig die konig fuer
 Jue heer in Europam. Und komen vider anhanne. Nach Crist vnsers liebn herren gep
 tausendt funftzig. Und zway Jare